

Ausschreibung für 2. Fortbildung zum BEP

Verhaltensauffällige Kinder mit besonderem Unterstützungsbedarf mit Marte Meo in der Kita nachhaltig unterstützen

Unterstützungsbedarf sichtbar machen – Ressourcen erkennen und nutzen – gezielte Marte Meo Unterstützung auf der Grundlage des BEP kennenlernen und anwenden.

Prozessbegleitende Inhouse-Fortbildung für Kita-Teams auf der Grundlage des BEP

In der prozessbegleitenden Ausbildung können Fachkräfte aus der Kita im Rahmen einer Fortbildung mit dem gesamten Team die Marte Meo Elemente unterstützender Kommunikation kennenlernen, um im Besonderen verhaltensauffällige Kinder in der Kita damit zu unterstützen.

Anhand von Marte Meo Lehrfilmen und Filmaufnahmen aus dem eigenen Arbeitsfeld erhalten die Fachkräfte ganz konkrete Anregungen, wie sie durch den Einsatz der Marte Meo Elemente verhaltensauffällige Kinder im Kita-Alltag ganz konkret dabei unterstützen können,

- sich selbst sprachlich besser ausdrücken zu können
- sich selbst und andere besser wahrzunehmen
- Signale des Gegenübers erkennen und angemessen interpretieren zu können
- sich selbst emotional besser zu verstehen und angemessen ausdrücken zu können
- sich mit seinen Impulsen besser steuern und regulieren zu können
- kooperative Verhaltensmodelle kennenzulernen und einzuüben
- mit mehr Ausdauer und Konzentration bei einer Sache zu bleiben
- sich der lernenden Gemeinschaft zugehörig zu fühlen.

Gerade bei verhaltensauffälligen Kindern sind die Störungen oft so dominant, dass der Blick auf die Ressourcen und Kompetenzen ganz schnell verloren geht. In selbst erstellten Filmclips, können diese wieder sichtbar und nutzbar gemacht und damit die Resilienz der Kinder gestärkt werden. Das Bild vom Kind wird erweitert, da „Ein-Sichten“ in Interaktionsabläufe gegeben werden können, die im Alltagsgeschehen so differenziert nicht möglich sind. Dabei wird auch sichtbar und überprüfbar, wie der Bildungsplan in konkreten Arbeitsschritten mit dem verhaltensauffälligen Kind umgesetzt wird und welche Entwicklungen damit erreicht werden können.

Da gerade verhaltensauffällige Kinder den Nährboden einer guten Beziehung für Erziehungs- und Bildungsprozesse besonders brauchen, die Beziehung durch das auffällige Verhalten auch immer wieder belastet wird, kommt der Stärkung der Beziehung bei der Analyse der Filmaufnahmen eine besondere Bedeutung zu.

Bezüge zum Bildungsplan:

Erweitertes Bild vom Kind, Stärkung der sozialen und emotionalen Kompetenzen, Resilienzförderung, Unterstützung der Zugehörigkeit zur lernenden Gemeinschaft, Scaffolding, Ko-Konstruktion, Beobachtung und Dokumentation von Entwicklungsprozessen, Unterstützung der Selbstreflexion, Umsetzung des Bildungsplans in konkreten Arbeitsschritten, Erziehungspartnerschaft.

Zeitlicher Rahmen:

Drei Einzeltage – Die Tage zwei und drei können auch als vier Halbtagesveranstaltungen durchgeführt werden.

Arbeitszeit:

9.00 Uhr – 17.00 Uhr

Honorar:

600,00 € am Tag – unabhängig von der Teamgröße.